

INFORMATIONSSCHREIBEN BEREICH ARBEITSRECHTSBERATUNG - LÖHNE

Thema: **PrestO, die neuen Voucher**

Am 17. März 2017 hat die Regierung mit einem Eildekret die Lohngutscheine (Voucher) abgeschafft. Nun wurde als Ersatz für die Verwaltung der gelegentlichen Mitarbeiter eine neue Form der Lohngutscheine, genannt PrestO (prestazione occasionale, oder laut INPS Cpo – contratto di prestazione occasionale) eingeführt, die ähnlich wie die abgeschafften Voucher zu handhaben sind, aber für welche spezifische Rahmenbedingungen einzuhalten sind. Ein kurzer Überblick:

Es muss sich dabei um gelegentliche, unregelmäßige Tätigkeiten handeln. Diese wieder eingeführte Bestimmung kann zu Schwierigkeiten bei einer eventuellen Kontrolle führen.

Wer darf sie benützen?

Private (Familienpaket, libretto famiglia) und Arbeitgeber mit bis zu 5 Arbeitnehmern auf unbestimmte Zeit.

Aufgepasst. Die Mitarbeiter dürfen in den 6 Monaten vor Beginn der Zusammenarbeit nicht bereits beim Arbeitgeber als Arbeitnehmer oder in einer anderen Form beschäftigt gewesen sein. Auch eine gleichzeitige Beschäftigung als Arbeitnehmer und mit Voucher beim gleichen Arbeitgeber ist nicht möglich.

Im Bausektor und bei Werkverträgen sind die Voucher nicht möglich.

In der Landwirtschaft nur Altersrentner, Studenten unter 25, Bezieher von NASPI. Keiner darf im Jahr vorher als landwirtschaftlicher Arbeiter (Tagelöhner usw.) gemeldet gewesen sein.

Welche Beträge sind möglich?

Im Kalenderjahr können die Gutscheine bis zu einem Gesamtbetrag von € 5.000,00 (Netto) verwendet werden. Pro Kombination Auftraggeber – Mitarbeiter ist das Limit auf € 2.500,00 gesetzt. Das Limit von € 5.000,00 im Kalenderjahr gilt auch für jeden Mitarbeiter persönlich (Erklärung Auftraggeber).

Für spezielle Kategorien (Pensionisten, Jugendliche unter 25 mit Einschreibung in Schule oder Uni, Arbeitslose mit Bezug NASPI) zählen ev. höhere Grenzwerte.

Achtung Naspi: keine Kumulierung vorgesehen, während Voucher keine Naspi-Auszahlung

Familienpaket: also die Nutzung der Voucher im privaten Bereich

1 Voucher entspricht € 10,00 brutto (Min pro Stunde), € 8,00 Netto, keine Voucher in Papierform.

Anmeldung bei Homepage INPS innerhalb des 3. Tages des Folgemonats

Voucher Familie und gleichzeitig Arbeitsverhältnis als Arbeitgeber ist nicht möglich.

Arbeitgeber: also die Nutzung der Voucher in Betrieben/Büros

Min € 9,00 netto pro Stunde, Min pro Tag netto € 3600, keine Voucher in Papierform,

Max 280 Stunden pro Jahr, Kosten pro Stunden min ca. € 12,50.

Unterliegen Arbeitssicherheit und Ruhepausen

Anmeldung bei Homepage INPS mindestens 1 Stunde vor Arbeitsbeginn

Wie ist operativ vorzugehen:

- Arbeitgeber und Mitarbeiter sind eigens beim INPS auf der Homepage in eine besondere Sektion einzuschreiben (Prestazioni occasionali). Die Auszahlungen an die Mitarbeiter erfolgen elektronisch über das INPS innerhalb 15. des Folgemonats (Bank oder Post).

- Angabe IBAN Mitarbeiter, ansonsten Auszahlung Post mit vorheriger Mitteilung und Kosten von € 2,60.

- Mitarbeiter Handy-Nr oder E-Mail Adresse zwecks Mitteilungen INPS

- Einzahlungen über F24 ELIDE (keine Kompensationen):

- Familienpaket: Kodex LIFA, € 10,00 Min oder Vielfaches von 10,00

- Arbeitgeber PrestO: Kodex CLOC, Min wahrscheinlich 50,00 (36,00 Netto)

Meldungen sollten nach 7 Tagen ab Einzahlung möglich sein, wobei der eingezahlte Betrag wohl mindestens so hoch sein muss, dass damit die gemeldeten Stunden auch ausbezahlt werden können.

Die Homepage des INPS sollte innerhalb Juli 2017 freigeschaltet werden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

www.contracta.it - Tel: 0473 / 497902 - E-Mail: personal@contracta.it

Meran, im Juli 2017